



D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 6 : 2 FC Energie Cottbus II am: 21.10.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				60			0.0
3	Henze Eric	Abwehr / Mittelfeld	1			60			0.0
7	Grottko Denny	Mittelfeld / Abwehr				60			0.0
8	Schladebach Nico	Sturm / Tor	3			42	1	1	0.0
9	Schmidt Jeremy	Mittelfeld				60			0.0
11	Brandt Alexander	Mittelfeld / Sturm	2			39	1	1	0.0
12	Astramowicz Dominik	Abwehr				39	1	1	0.0
4	Riedel Oliver					21	1	1	0.0
5	Maskow Jakob					21	1	1	0.0
13	Zadrozny Kacper	Sturm				18	1	1	0.0

Spielbericht

Unglücklicher als in den Ferien konnte das Pokalspiel nicht angesetzt werden. Durch die nochmalige Verlegung auf Dienstag schwächte sich der JFV nochmals um drei Stammspieler doch stimmte Energie im Gegenzug freundlicher Weise einem Heimrechttausch zu. Andererseits waren auch die Gäste ersatzgeschwächt, so das keiner vom Anderem zu etwas zu halten wusste. Aber schon in den ersten Minuten war zu sehen das sich der körperliche Vorteil des JFV auszahlen könnte. In Minute sechs und acht ließen Nico Schladebach und Alex Brandt schon gute Möglichkeiten liegen. Um wenig später in umgekehrter Reihenfolge alles Richtig zu machen. Zwar klatsche der Pfostenkracher von Alex Brandt erst vom Rücken des Gästekeepers ins Tor, doch hatte schon allein die Schusshaltung eine Belohnung verdient. Nico Schladebach setzte sich seinerseits nach einem tollem Anspiel von Eric Henze zentral durch und versenkte überlegt zum 2:0. Alex Brandt und Jeremy Schmidt(2x) scheiterten in der Folge mit drei tollen Aktionen am bestens aufgelegten Energie Keeper. Umso schöner dann das 3:0. Erst sah Nico Schladebach den besser postierten Jeremy Schmidt der ebenfalls am Abschluss gehindert für Eric Henze auflegte. Den folgenden Einschlag im Gästegehäuse konnte selbst der Überflieger im Cottbuser Kasten nicht verhindern. Aber schon beim nächsten tollen Schuss aus Nahdistanz von Jeremy Schmidt war er wieder da. Auch die Kontrahenten konnten Fußball spielen. Zwar endete ein unglücklicher Abpraller auf dem Fuß der Gäste, doch war der Abschluss zum 3:1 sehenswert. Nach der Pause wackelte die Fußballunion etwas, sodass ein Gegentreffer irgendwie in der Luft lag. Das allerdings der Schiri helfen musste war wohl nicht geplant. Eine zweifelhafte Ecke mit folgendem Strafstoß sahen selbst die dicksten Energiefans anders. Aber sei es wie ist, der Videobeweis in der Black-Box zählt halt nicht und auch nicht das Keeper Florian Tründelberg noch mit den Fingerspitzen dran war. Die Freude der Gäste werte allerdings nicht lang. Schon im Gegenzug brachte Nico Schladebach das schon verlorengelaubte Anspiel von Eric Henze doch noch zum 4:2 im Kasten unter. Auch im weiteren Verlauf war die Zweite von Energie nicht zu unterschätzen. Aber die von Leon Herow organisierte Abwehr hatte mit Denny Grottko, Dominik Astramowicz und Debütant Oliver Riedel die Hausaufgaben gemacht. Und in kritischen Situation war immer noch Keeper Florian Tründelberg zur Stelle. Zumal den Gästen am Ende Kraft und Konzentration fehlte. In dieser Phase waren die Tore von Nico Schladebach und Alex Brandt nach Vorarbeit von Jeremy Schmidt und Leon Herow toll gemacht aber unter dem Strich zu wenig. In der Liga und im Pokal folgt ein strafferes Programm, bei dem die Gegner weniger Möglichkeiten zulassen werden und die Trefferquote steigen muss. Trotzdem kann man allen Spielern, auch den zwischenzeitlich in die Zweite beorderten Kacper Zadrozny und Jakob Maskow, vollen Einsatz bestätigen. So ließen sich die Ausfälle kompensieren. Dies wiederum spiegelt angestrebte Leistungsbreite des Teams wieder. Also geht es weiter nach der Devise "nichts ist älter als dein Erfolg von Gestern und jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden". GG